

# Karademir übernimmt für Paszehr

Delegiertenversammlung der IG Metall Offenburg wählt neuen Bevollmächtigten / Gewerkschaft verzeichnet Zulauf

Von Christine Bohnert-Seidel

**Offenburg. Die Delegiertenversammlung der IG Metall Offenburg hat Ahmet Karademir zum Nachfolger von Viktor Paszehr gewählt. Der langjährige Erste Bevollmächtigte wird in Altersteilzeit gehen.**

Ahmet Karademir war seit September 2007 Zweiter Bevollmächtigter und wurde mit 80 von 83 abgegebenen Stimmen zum Ersten Bevollmächtigten gewählt. Vor der Wahl legten die Delegierten Bericht vor.

Dass der Zuspruch der Gewerkschaften vor allem im ersten Quartal 2009 gestiegen ist, belegte Karademir mit Zahlen. Bis zum 20. März verbuchten die Metaller allein 251 Neuzugänge. Im Bezirksvergleich mit 26 weiteren Verwaltungen nimmt Offenburg nach der Verrechnung von Neuaufnahmen und Austritten den Spitzenplatz ein.

Das ist für Karademir aber kein Grund, sich zurückzulegen: »Der Einäugige ist unter den Blinden König.« Er sagte, dass die Ausgabepolitik »sozialde und gefestigt weitergeführt werden muss, sodass wir mittelfristig über Bildung von Rücklagen aus den roten Zahlen herauskommen«. Die IG Metall habe sich zum Ziel gesetzt, weiterhin Mitglieder zu werben und Austrittswillige zu halten.

»Wichtig für uns ist, alles daran zu setzen, Entlassungen zu vermeiden«, bewertete der bisherige Erste Bevollmächtigte, Viktor Paszehr, die Aktivitäten in den Betrieben vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen. Mitbestimmung bei Entscheidungsprozessen ihrer Firmen sei für

die Arbeitnehmer eine wertvolle Möglichkeit der Einflussnahme: »Menschen, die in den Betrieben arbeiten, sind Experten ihrer Arbeit und daran interessiert, ihren Betrieb auf eine erfolgreiche Spur zu bringen.« Bei der Auseinandersetzung um die Einführung neuer Entgeltstrukturen, Standort- und

Arbeitsplatzsicherung sei die IG Metall in vielen Betrieben erfolgreich gewesen, sagte Paszehr.

Ende März wird die IG Metall die bisher größte Umfrage-Aktion »Gemeinsam für ein gutes Leben« starten. An der geplanten Kampagne werden sich in 100 Betrieben rund 15.000 Beschäftigte be-

teiligen. Karademir betonte, dass »die Folgen der Krise nicht bei den Beschäftigten abgeladen werden dürfen, die in den vergangenen Jahren schon Vorleistungen zugunsten der Unternehmen erbracht haben«. Er bekräftigte seine Haltung, dass es in 2009 keine Entlassungen geben dürfe.

Zwei, die sich verstehen. Viktor Paszehr (links) übergibt das Amt des ersten Bevollmächtigten der IG Metall Offenburg an seinen Nachfolger Ahmet Karademir. Foto: Bohnert-Seidel



## Zeitungsartikel



Offenburg

Offenburger Tageblatt ☐  
Badische Zeitung ☐

Guller ☐  
insideB ☐

Lahrer Zeitung ☒  
sonstige..... ☐

Datum: 26.03.2009